



## Geschäftsstelle

Untere Hauptstraße 14  
97291 Thüngersheim  
Tel. 09364 / 815029  
oder 0931/ 9916516  
Fax 0931/ 9916518  
E-Mail: info@mainkabel.de  
www.weinwaldwasser.de

## Stellungnahme der Geschäftsstelle der LAG Wein, Wald, Wasser

Leader Aktionsgruppe	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.
Handlungsfeld (ggf. mehrere)	Ausbau des touristischen Angebots und gemeinsame Vermarktung
Projektnummer im REK	Nicht im REK
Projekttitel	Weg und Wandel Geschichtsweg Güntersleben
Projektkurzbezeichnung	Geschichtsweg Güntersleben
Projektträger	Gemeinde Güntersleben  Würzburger Straße 17  97261 Güntersleben  Telefon: 09365/8070-0  Telefax: 09365/8070-80
Projektlaufzeit	2012 bis 2013

### 1. Bedeutung und Nutzen für das LAG-Gebiet

Das vorhandene Rad- bzw. Wanderwegenetz wird durch den Geschichtsweg erweitert und deshalb auch in seiner Gesamtheit aufgewertet. Bisher konnte sich der Besucher in erster Linie über den Wald und das Wasser in der Region informieren. Jetzt wird dies um kulturelle Aspekte erweitert. Damit wird auch das

Naherholungsangebot vielseitiger. Gleichzeitig ist der Geschichtsweg verbunden mit dem geförderten Projekt Dürrbachpark. Freizeit und Kultur werden miteinander verknüpft.

Dieses Projekt ist ein wichtiger Baustein im Naherholungskonzept der LAG und dient gleichzeitig als Pilotprojekt für weitere Wege in den Gemeinden, da ein für die LAG neuartiges Beschilderungssystem in Kombination mit einem Begleitheft und einem Leitfaden für Ortsführungen realisiert wird.

Das Projekt hat einen nachvollziehbaren Nutzen für das LAG-Gebiet, da es einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der REK-Ziele leistet:

- Wettbewerbsfähige Wirtschaft durch Ausbau und Vernetzung touristischer Einrichtungen:

Es entsteht eine neue Attraktion für Touristen und Naherholungssuchende, die Informationen über die Dorfentwicklung erhalten wollen. Benachbart liegt der Dürrbachpark.

- Starke Bürgergemeinschaft:

Sowohl bei der Projektentwicklung als auch bei der Umsetzung sind die Bürger sowie verschiedene Arbeitskreise beteiligt.

## **2. Einbindung der Bevölkerung**

Ein aktiver Arbeitskreis rund um den Geschichtsweg ist mit der Konzeption und Umsetzung befaßt. Gleichzeitig wird ein Angebot an Führungen ausgearbeitet.

Als Partner sind die Schulen der Region und die Arbeitskreise „Jubiläum“ und „Geschichte und Geschichten“ der örtlichen Volkshochschule mit dabei.

Bei diesem Projekt sind von Anfang an die Bürger eingebunden und können bei der Umsetzung mitarbeiten.

## **3. Beitrag zur Nachhaltigkeit**

Kindern, Jugendlichen und Familien aus der Region bietet sich hier eine Informationsmöglichkeit zur fränkischen Dorfentwicklung und läßt Geschichte lebendig werden. Besonders bei den Ortsführungen wird über eine nachhaltige

Dorfentwicklung, die auch die demographische Entwicklung berücksichtigt, diskutiert und nach Lösungsansätzen gesucht.

Das Projekt ist, wie schon erwähnt, mit dem Dürrbachpark und dem Radwegenetz verbunden.

Die Vernetzung mit den weiteren Projekten der Region, der dadurch erreichbare Bekanntheitsgrad und hohe Besucherzahlen garantieren die Nachhaltigkeit.

Auch die Einbindung der Bürger und Arbeitskreise garantiert für die fernere Zukunft die Nutzung des Projekts für den angestrebten Zweck.

#### **4. Zuordnung zu einem Handlungsfeld**

Das Projekt ist dem Handlungsfeld „Ausbau des touristischen Angebots und gemeinsame Vermarktung“ zuzuordnen.

Das für die LAG entwickelte Gesamtkonzept Wald, Wasser erLeben mit den Einzelprojekten Bachrundweg, Dürrnachpark, „Wasser und Glaube“, „Wasser beGreifen“, Tiere unserer Flur und Auenlandschaft und Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald wird ergänzt um kulturelle Projekte wie den Geschichtsweg in Güntersleben. Damit werden größere Bevölkerungskreise wie bisher angesprochen und in die Region wird deutlich attraktiver. Die heimische Gastronomie und die Geschäfte, Dienstleister und Direktvermarkter werden zunehmend davon profitieren.

#### **5. Beitrag zur Umsetzung der integrierten Regionalen Entwicklungsstrategie**

Wie schon die Zuordnung zum Handlungsfeld **Ausbau des touristischen Angebots und gemeinsame Vermarktung** zeigt, leistet das Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie im Bereich der LAG.

Insbesondere wird die Zielvorstellung „wettbewerbsfähige Wirtschaft“ unterstützt, da die Gastronomie und die Direktvermarkter durch mehr Gäste in der Region auch einen größeren Umsatz zu erwarten haben. Gleichzeitig kann sich Güntersleben als Wohn- und Gewerbestandort profilieren.

Der Geschichtsweg ist als Pilotprojekt für andere Gemeinden angelegt und soll auch die Zusammenarbeit der Gemeinden im kulturellen Bereich stärken. Deshalb ist auch die Zielvorstellung „enge interkommunale Zusammenarbeit“ für dieses Projekt maßgeblich.

Das Projekt ist somit einerseits ein Ergebnis der Umsetzung der Entwicklungsstrategie, andererseits führt es diese Strategie inhaltlich und methodisch weiter.

## **6. Anzahl der Projektträger**

Projektträger ist die Gemeinde Güntersleben.

## **7. Bedeutung für die Region**

Die Auswirkungen des Projekts gehen über das Gebiet der LAG hinaus. Die gesamte Region profitiert davon, da Besucher und Schulklassen auch außerhalb des LAG-Gebiets sich über die Entwicklung eines fränkischen Dorfes informieren können. Jedoch ist der Erfolg auch verbunden mit qualitativ hochwertigen und abwechslungsreichen Ortsführungen.

## **8. Kooperationsprojekt**

Es handelt sich nicht um ein Kooperationsprojekt.

## **9. Innovation und Übertragbarkeit**

Das Projekt ist für die LAG pilothaft und übertragbar auf andere Gemeinden. Dies gilt insbesondere für die Art der Beschilderung verbunden mit der Begleitbroschüre und den Ortsführungen. Außerhalb der LAG sind solche Konzepte schon umgesetzt worden.

## 10. Finanzierung

Folgende Finanzierung ist vorgesehen:

<b>Gesamtausgaben brutto</b>	<b>50.000,00 €</b>
Zuschussfähige Ausgaben	42.500,00 €
Förderung durch LEADER	21.250,00 €
Eigene Finanzierungsmittel	28.750,00 €
Andere Finanzierungsmittel	0,0 €
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>50.000,00 €</b>

Der entsprechende Gemeinderatsbeschuß zur Kofinanzierung liegt vor.

## 11. Zuwendungszweck nach Leader-Förderrichtlinie

Das Hauptziel ist die **Erhöhung der regionalen Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit**, da wie oben erwähnt, insbesondere die Gastronomie und die Direktvermarkter mit steigenden Umsatzzahlen rechnen können. Als Nebenziel ist die Demographie zu nennen, da sich Güntersleben als attraktiver Wohnstandort präsentieren kann. Dies kann sich auf die Vermarktung des neuen Baugebiets positiv auswirken.

## 12. Fördersatz und Förderbetrag

Der Fördersatz liegt bei 50 % der Nettokosten. Die Geschäftsstelle befürwortet eine Förderung des Projektes nach Leader mit einem Förderbetrag von 21.250,00 €.

### **13. Ergebnisindikatoren**

Das Projekt dient zur Förderung des Fremdenverkehrs. Neue Arbeitsplätze werden keine geschaffen.

- Es werden pro Monat mindestens zwei Führungen auf dem Geschichtsweg angeboten,
- die Gemeinde rechnet mit rund 50 zusätzlichen Besuchern pro Monat,
- mindestens eine Schulklasse pro Monat wird auf dem Geschichtsweg über die Entwicklung von Güntersleben informiert
- Die örtliche Volkshochschule bietet in den Halbjahresprogrammen jeweils eine Bildungsveranstaltung unter Einbeziehung des Geschichtsweges an,
- Da der Geschichtsweg mit dem Dürrbachpark verbunden ist, wird dieses geförderte Projekt ebenfalls aufgewertet.

### **14. Gesamtbewertung**

Die Geschäftsstelle sieht in diesem Projekt eine Aufwertung des Naherholungsangebots in der Region und insbesondere eine Ergänzung um kulturelle Aspekte. Der Besucher kann sich über die Entwicklung eines fränkischen Dorfes informieren. Gleichzeitig wird auch der demographische Wandel erfaßbar gemacht. Dies bietet eine Grundlage für entsprechende Diskussionen. Sehr positiv ist auch die Beteiligung von Bürgern, Arbeitskreisen und der Volkshochschule sowie der Schulen an diesem Projekt.

Die Geschäftsstelle befürwortet daher das Projekt in der vorliegenden Form und empfiehlt die Förderung nach Leader.

Thüngersheim,

Geschäftsstelle der  
LAG Wein, Wald, Wasser